

# Modisch kompakt

Ahorn erweitert zur neuen Saison seine Camp-Serie um einen 6,50-Meter-Grundriss mit Vis-à-Vis-Sitzgruppe und Hubbett. Wir waren im T 640+ schon mal auf Tour



Der Ahorn Camp T640+ ist 6,48 m lang, 2,34 m breit und 2,96 m hoch. Zulässiges Gesamtgewicht: 3,5 Tonnen



Im Heck des Camp finden sich eine Garage sowie integrierte Schränke und ein sehr geräumiges Badezimmer mit fester Duschkabine

Ahorn Camp T 640+ Camping Life



Ahorn-typisch baut der T 640 auf dem komfortablen Renault Master-Chassis auf. Rückfahrkamera mit separatem, großem Monitor



Sommerfrische: Kühlschrank mit 141 Liter Volumen, Eisfach, Getränke-Auszug



Funktionaler Küchenblock: dreiflammiger Herd, große Auszüge, feine Spüle

## Technische Daten

4-Zyl., 4-Vent., Biturbodiesel; 2299 cm<sup>3</sup>, 109 kW/145 PS bei 3500 /min; max. Drehm. 360 Nm b. 1500 /min; 6-Gang, manuell; Vorderradantrieb; L/B/H 6480/2340/2960 mm; Radst. 4332 mm; Bereifung 225/65 R 16 CP; Leergew./Zul. Gesamtgew. k.A./3500 (opt.: 4000) kg; Sitz-/Schlafplätze: 4/2 (opt.: 4); Bettenmaße: 1,40 x 2,20 m (Dinette), 1,33 x 2,00 m (Hubbett, Opt.); Herd: drei Flammen; Kühlschrank: 141 l; Heizung: Truma Combi 4 (Gas), 4 kW; Gas: 2 x 11 kg; Frisch-/Abwasser 80/120 l; Grundpreis: 45.500 €, el. Hubbett: 1190 €, Chassis-Paket (Beifahrer-Airbag, Radio, el. Fensterh. u. Außenspiegel, Tempomat, Traktionskontr., Armlehnen v.): 2590 €, Klimaanlage: 1490 €, 165 PS: 1790 €, Skyroof: 990 €, Winter-Paket (Truma 6, Abwassertank beheizt): 1190 €, Design-P. (Stoßfänger weiß, Sitzbezug wie Wohnraum, Chrom-Dekor): 890 €  
Werkangaben; Preis zzgl. Überf. u. Papiere; 1850 €



Luftige Sitzgruppe mit höhenstellbarem, ausklappbarem und drehbarem Tisch. LED-Beleuchtung



Das elektrische Hubbett ist stufenlos höhenstellbar. Die Matratze ruht auf einem Lattenrost

Aktuell liegen handliche Reisemobile mit gegenüberliegenden Längssitzbänken voll im Trend. Voilà: Der jüngste Spross der Ahorn Camp-Familie setzt diesen beliebten Grundriss clever um und zählt mit 6,48 Meter Länge zu den kompaktesten Modellen der Baureihe. Dass die Konfiguration mit zwei Längsbänken so angesagt ist, hat durchaus gute Gründe. Denn je nach Bedarf kann man sich zu viert gemütlich gegenüber sitzen und findet auf den beiden Dreh-

sesseln im Cockpit immer noch ein Plätzchen, um die Runde zu erweitern. Zum anderen kann man sich aber auch zu zweit herrlich entspannt rekeln und ganz gemütlich die Füße hochlegen. Zudem bietet das Layout viel Platz für einen bequemen Durchstieg zum Fahrerhaus und offeriert in Fahrstellung zwei großzügige Einzelsitze statt der üblicherweise engen Zweierbank. Der Haken an diesem Konzept ist natürlich, dass nicht mehr genug Raum für ein festes Bett bleibt. Doch das muss

kein Nachteil sein, wie der Camp T 640 zeigt. Entweder gestaltet man abends die Sitzgruppe per Einlegepolster in ein Doppelbett (1,40 x 2,20 m) um – oder man investiert 1190 Euro extra in ein Hubbett.

### Komfortables Hubbett, Platz für großes Bad

So wird der 640 zum 640+, und das optionale Bett lässt sich bei Bedarf ganz bequem per Tastendruck absenken. Die Größe ist mit 1,33 x 2,00 Meter ausreichend bemessen, aber der Zustieg über eine kleine

Leiter etwas wackelig. Tagsüber verschwindet das Hubbett in der Dachwölbung, ohne die Stehhöhe unnötig zu beeinträchtigen. Viel Platz bietet auch der Küchenbereich, der auf der Fahrerseite einen Block mit großen Schubladen, dreiflammigem Gasherd und einer vollwertigen Spüle samt Glasabdeckung bereithält. Gegenüber liegt ein riesiger 141-Liter-Kühlschrank inklusive Gefrierfach und Getränkeauszug. Ein weiteres Highlight des Konzepts ist das abgetrennte und er-

freulich geräumige Duschbad quer im Heck. Es lässt sich über eine kleine Stufe von der Küche aus betreten und per Schiebetür optisch separieren. Allerdings ragt die obere Führungsschiene des Schiebeelements recht weit in den Durchgang hinein, sodass man sich leicht den Kopf stoßen kann. Von diesem Makel abgesehen, begeistert das Bad jedoch mit fürstlichen Platzverhältnissen, die angesichts der Außenlänge nicht unbedingt zu erwarten sind. Eine feste Duschkabine auf der linken >

Fahrzeugseite, WC und Waschtisch rechts außen – dazwischen gibt es reichlich Platz zum Abtrocknen und Umkleiden. Praktischerweise ist in die Rückwand der Nasszelle auch gleich noch eine Art Einbauschränk integriert. Oberhalb der – ebenfalls vom Bad aus erreichbaren – Heckgarage findet hier die komplette Urlaubsbekleidung locker ihren Platz. Schubfächer und Regalböden schaffen Ordnung, alles liegt stets griffbereit zur Hand.

dem Zugang (Schiebetür) vom Bad ist die Garage über zwei große Aufbautüren (1,70 x 0,64 m und 1,05 x 0,50 m) von beiden Fahrzeugseiten aus gut erreichbar.

**Renault-Chassis bürgt für guten Federungskomfort**

Dass der Ahorn wie gewohnt auf einem Renault Master aufbaut, bürgt für einen guten Federungskomfort, und der 2,3-Liter-Biturbodiesel tritt schon mit 145 PS munter an. Der Wendekreis fällt aber recht groß aus. **Martin Urbanke**

**FAZIT:** Für 45.500 Euro bietet der komfortable Ahorn Camp T 640 ein geräumiges und vielseitiges Layout mit einem fast schon luxuriösen Heckbad. Das optionale Hubbett rundet das Konzept perfekt ab, verlangt aber etwas Gelenkigkeit beim Zustieg.

Die Führung der Schiebetür zum Bad ragt recht weit in den Durchgang – Stoßgefahr



Die Heckgarage fällt zwar etwas schmaler aus, offeriert aber immer noch mehr als genug Raum für alle sperrigen Gepäckstücke. Neben



Geräumiges Heckbad: separate Duschkabine mit festen Wänden ...



... sowie gegenüberliegendem WC samt Waschtisch und Aufstellfenster



In Fahrstellung wandeln sich die Längsbänke jeweils zum Einzelsitz mit Gurt.



Weiche Polster unterstreichen den Komfort-Charakter des Renault-Chassis



Caravan Salon unter Corona-Bedingungen: Die Messe Düsseldorf verspricht mehr Aussteller, mehr Neuheiten und noch mehr Sicherheit als letztes Jahr

# Startklar: 60. Caravan Salon

Dass man auch unter Corona-Bedingungen einen sicheren und spannenden Salon ausrichten kann, hat die Messe Düsseldorf schon im letzten Jahr bewiesen. Dieses Jahr feiert die Leitmesse der Caravaning-Branche zudem ihr 60. Jubiläum – mit weiter verfeinertem Hygiene-Konzept, größerer Fläche und mehr als 590 Ausstellern.

etc.) und 15 Euro (Tages-Karte). Interessante Option: das Nachmittagsticket (Mo. bis Fr., 14:00 bis 18:00 Uhr) für neun Euro. Die Tickets gelten auch für eine An- und Abreise am gleichen Tag mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Tarifverbund VRR, Preisstufe D). Und: Wer im eigenen Camper anreist, kann über die Homepage einen Stellplatz nahe der Messe buchen. **Martin Urbanke**

**60. Salon: 60 Prozent mehr Aussteller als 2020**

Gegenüber dem Vorjahr mit 337 Aussteller entspricht dies einem Plus von rund 75 Prozent: Über 590 Aussteller haben sich angekündigt und präsentieren ihre Neuheiten für die Saison 2022 in insgesamt 13 Hallen sowie auf den großzügigen Außenflächen auf einem um 48 Prozent erweiterten Areal.

Dennoch bleibt die Anzahl der täglich zugelassenen Besucher auf 20.000 begrenzt, um Gedränge auf den Ständen zu vermeiden und die vorgegebenen Abstände gewährleisten zu können. Wer eines der Tickets ergatteren möchte, muss dies vorab online auf der Homepage der Messe unter [www.caravan-salon.de](http://www.caravan-salon.de) buchen. Die Ausstellung öffnet in der Zeit vom 28.8. bis zum 5.9. täglich ab 10:00 ihre Tore. Die Tickets kosten fünf (Kinder, sechs bis zwölf Jahre), elf (Schüler, Studenten, Senioren



Vom 28.8. bis 5.9. informiert die Messe über die Neuheiten der Camping-Branche

Fotos: Hardy Murschler